

**Titel: Rechtspopulismus und Rechtsextremismus in Europa - das Ende der Solidarität?**

Seminar-Nr.: 319603226 UED

Termin: 19.05. – 24.05.2019

Veranstalter: DGB Bildungswerk e.V., Forum Politische Bildung

Veranstaltungsort: DGB Tagungszentrum Hattingen, Am Homberg 44-50, 45529 Hattingen

Seminarleitung: Jan Raabe (Dipl. Soz. Päd.)

„Die genannten Seminarleiter führen das Seminar selbst durch. Die einzelnen Lerneinheiten werden von ihnen in inhaltlich-methodischer Weise gestaltet und abwechselnd, bisweilen auch gemeinsam durchgeführt. Zusätzliche, externe ReferentInnen werden im Programm an entsprechender Stelle aufgeführt.“

---

### Sonntag, den 19.05.19

19.00 – 21.00 Anreise bis 18.15 Uhr (Abendessen)  
Seminarleitung Begrüßung der Teilnehmenden  
durchgehend Vorstellung der Teilnehmenden und ihrer Erwartungen an das Seminar  
Vorstellung des Seminarprogramms

### Montag, den 20.05.19

08.45 – 10.15 Uhr Problemaufriss und erster Meinungsaustausch: Was verbinde ich mit  
10.15 - 12.30 Uhr „Rechtsextremismus, Rechtspopulismus“ / Welche Erfahrungen habe ich mit  
„Rechtsextremen“ gemacht?

Begriffsklärungen: Rechtsextremismus, Rechtspopulismus Rassismus, Antisemitismus, Neonazismus und Nationalismus, Sozialdarwinismus, etc..

12.30 – 14.45 Uhr Mittagspause

14.45 - 16.15 Uhr „Politische Landkarte in Europa“ - Überblick der einzelnen Länder in Europa und  
16.30 - 18.15 Uhr deren Regierungen, die von Rechtspopulisten gestellt oder geduldet werden  
Weitere Themenfelder Auswirkungen auf Europa

- Brexit
- Türkei Politik der EU
- Trump und sein Wahlsieg in den USA

ab 18.15 Uhr Abendessen

### Dienstag, den 21.05.19

08.45 – 10.15 Uhr „Strategien und Kampagnen in Europa“  
10.15 - 12.30 Uhr

Wahlprogramme verschiedener internationaler Parteien,  
Gemeinsamkeiten und Unterschiede

Aktuelle nationale Wahlkämpfe

- Propaganda: Flugblätter,
- Aufrufe, Zeitschriften

12.30 – 14.45 Uhr	Mittagspause
14.45 - 16.15 Uhr	„Islamophobie, Antisemitismus, Rassismus“
16.30 - 18.15 Uhr	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Analyse im internationalen Vergleich</li> <li>• Organisationsformen jenseits der Parteien</li> <li>• Kampagnenfähigkeit</li> </ul>
ab 18.15 Uhr	Abendessen

### Mittwoch, den 22.05.19

08.45 – 10.15 Uhr	Rechtspopulismus und die Migrationsdebatte
10.15 - 12.30 Uhr	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufnahme von Geflüchteten</li> <li>• Umgang mit Migrationsbewegungen</li> <li>• Einwanderung als „Angstthema“</li> </ul>
12.30 – 14.45 Uhr	Mittagspause
14.45 - 16.15 Uhr	„Organisierte Sozialproteste von Rechtspopulisten und Rechtsextremisten“:
16.30 - 18.15 Uhr	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Antikapitalismus und „Sozialpopulismus“ von rechts</li> <li>• Wie anfällig sind Gewerkschaftsmitglieder für rechtsextreme Parolen?</li> <li>• Pegida und ihre Folgen?</li> <li>• Psychologische Erklärungen von Rassismus und Gewalt</li> <li>• Entstehung von Angst und Bewertung von Abwehrmechanismen</li> </ul>
ab 18.15 Uhr	Abendessen

### Donnerstag, den 23.05.19

08.45 – 10.15 Uhr	„Rechtspopulismus in Deutschland“
10.15 - 12.30 Uhr	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erscheinungsformen Parteien (AFD, Pro Bewegung, etc...)</li> <li>• Internationaler Vergleich</li> <li>• Was macht sie so attraktiv?</li> </ul>
12.30 – 14.45 Uhr	Mittagspause
14.45 - 16.15 Uhr	„Argumentationstraining- Haltung bewahren“
16.30 - 18.15 Uhr	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Haltungen und Positionen entwickeln</li> <li>• Stammtischparolen erkennen</li> <li>• Im eigenen Umfeld agieren</li> <li>• Tricks und Tipps</li> </ul>
	Rechtliche und juristische Schritte in der Auseinandersetzung
ab 18.15 Uhr	Abendessen

### Freitag, den 24.05.19

08.45 – 10.15 Uhr	„Handlungsstrategien entwickeln“
10.15 - 12.30 Uhr	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Best Practice Beispiele</li> <li>• Unterstützungsmöglichkeiten finden</li> <li>• Mobile Beratungsteams / Hilfsangebote für Opfer rechter Gewalt</li> <li>• Schulen gegen Rassismus / Förderprogramme von Staat und Verbänden</li> </ul>
	Abschlussgespräch und Seminarkritik

12.30 Uhr Mittagessen und Abreise

Zielgruppe: Alle politisch Interessierten

Lernziele:

Im Erwerb von Kenntnissen gemäß dem vorliegenden Themenplan und im Meinungsaustausch dazu sollen die Teilnehmenden ihre politische Urteilsfähigkeit sowie ein Problem- und Verantwortungsbewusstsein für ein demokratisches und solidarisches Europa entwickeln und stärken, indem sie:

- Zielen und politische Inhalte rechtspopulistischer und rechtsextremistischer Gruppierungen und davon ausgehende Gefährdungen analysieren
- sich mit Entstehungsgründen und Folgen von gesellschaftlichen Feindbildern auseinandersetzen
- für die Radikalisierung von Sprachmustern in Politik und Alltag sensibilisiert werden
- Ursachen und Erscheinungsformen des Antisemitismus und Rassismus in Geschichte und Gegenwart erkennen und reflektieren

Methoden:

- (Kurz-)Referate und Lehrgespräche (z.T. in Verbindung mit multimedialen Präsentationen)
- (Impulsinduzierte) Plenumsdiskussionen
- Einzel-, Partner- und Kleingruppenarbeit
- Textanalyse
- Pro- und Contra-Diskussionen, Lernintervalle
- Videos, Fotomaterial
- Präsentationen auf Wandzeitungen
- Recherchen im Internet
- Exkursionen (gesondert ausgewiesen)